

# Jahres-Bericht

der

**Sektion Prag**

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1903.



P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

## **Zur gefälligen Beachtung!**

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sektions-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntnis zu bringen, damit die Zustellung der Publikationen keine Verzögerung erleide.

Reklamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschließlich an die Sektionsleitung zu richten, nachdem der Zentral-Ausschuß direkte Mitteilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 56.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sektions-Obmann veranlaßt werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mitteilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sektionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adreßschleifen für den Versand der Publikationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirte, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die Sektionsleitung zu richten.

Wir bitten um gefl. Angabe von gemachten **Hochtouren** und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

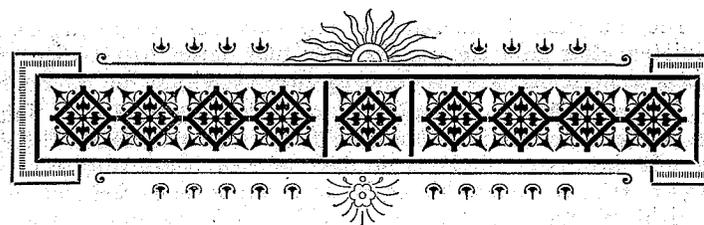
Die behufs Erlangung gewisser Vorteile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sektions-Obmann oder beim Sektions-Kassier Herrn Franz Walenta, Prag II., Heuwagsplatz 9.

Vereinsabzeichen sind vom Sektions-Kassier um den Preis von 1 Krone per Stück zu beziehen.

Die Sektionsbibliothek befindet sich bei Herrn Vinzenz Buschek, Smichow, Königsstraße 1051, wohin sich auch die auswärtigen Mitglieder behufs Entlehnung von Büchern wenden wollen.

Das für Rechnung des d. u. ö. Alpenvereins vom Zentral-Ausschuß herausgegebene hochinteressante Werk: „Die Erschließung der Ostalpen“ kann durch die Sektion um den Preis von K 28.80 broschiert, K 36.— elegant gebunden, bezogen werden.

Ebenfalls das vom d. u. ö. Alpenverein herausgegebene künstlerisch ausgeführte Werk „Atlas der Alpenflora“. Der Preis des ganzen Werkes ist K 36.—, gebunden K 46.—. Zu diesem ist ein als unentbehrliches Handbuch dienender Textband zum Preise von K 6.— erschienen. Bestellungen sind unter gleichzeitiger Ein-sendung des Betrages an den Sektions-Obmann zu richten.



Indem wir Ihnen den Bericht über die Tätigkeit der Sektion im abgelaufenen Jahre erstatten, sind wir vor allem in der erfreulichen Lage hervorzuheben, daß trotz der im allgemeinen ungünstigen Zeitverhältnisse der Mitgliederstand sich auf gleicher Höhe wie im Vorjahre hielt. Am Schlusse des Jahres 1902 zählte die Sektion 439 Mitglieder. Während des Jahres 1903 sind 29 neue Mitglieder eingetreten, dagegen 32 ausgeschieden, so daß ein Stand von 436 verblieb.

Leider wurden der Sektion 4 langjährige Genossen durch den Tod entrissen und zwar die Herren: Heinrich Roedl, Großindustrieller; Josef Plesche, Hausbesitzer; Adolf Groß, Hausbesitzer in Karlsbad und JUDr. Ferdinand Eger, em. Advokat. Die Sektion wird denselben stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Es wurden 5 Monatsversammlungen abgehalten:

29. Jänner: Generalversammlung.

26. Feber: Vortrag des Herrn Ing. Aug. Geßner jun.: „Wanderungen in den Grödner Dolomiten“ (mit Lichtbildern).

26. März: Vortrag des Herrn Prof. Bubenitschek über seine Reise durch Dalmatien und Montenegro (mit Lichtbildern).

29. Oktober: Vortrag des Herrn Prof. Dr. Siegfried Lederer: Doz. Jens Lützens „Reise ins Goldland Klondyke“ (mit Lichtbildern).

26. November: Vortrag des Herrn Dr. Karl Blodig aus Bregenz: „Hochtouren in der Mont-Blanc-Gruppe“.

Diese Versammlungen waren stets mit musikalischen, deklamatorischen und humoristischen Vorträgen verbunden und erfreuten sich einer sehr regen, zum Teil ungewöhnlich zahlreichen Teilnahme.

Die an den Donnerstagen abgehaltenen **Kegelabende** vereinigten stets zahlreiche Mitglieder und deren Angehörige und ergaben einen nennenswerten Beitrag zur Bestreitung der Saalmiete.

Unsere **Hütten** erforderten auch im abgelaufenen Jahre einen überaus großen Aufwand von Arbeit und materiellen Mitteln. Dies gilt in erster Reihe von der im Bau begriffenen Neuen Prager Hütte. Obwohl auch der vergangene Sommer dem Bau nicht günstig war, gelang es doch, die Hütte unter Dach zu bringen, die Türen und Fenster einzusetzen, letztere zu verglasen und die Hütte von außen bis auf wenig gänzlich fertigzustellen. Es erübrigt noch die innere Vertäfelung der Wände auszuführen und einige kleinere Bauarbeiten und Herstellungen zu beenden. Aller Voraussicht nach wird die Hütte im Laufe des kommenden Sommers gänzlich vollendet, zum größten Teil eingerichtet und dem Touristenverkehre übergeben werden können. Sämtliche Arbeiten sind sehr solid und gut durchgeführt. Die neue Hütte, weithin sichtbar, präsentiert sich als ein stattliches Haus und wird vermöge ihrer geradezu großartigen Lage, ihres Fassungsraumes, der mustergültigen Einteilung und der behaglichen, auch hochgespannten Erwartungen nachkommenden Einrichtung der Sektion zur Ehre gereichen.

Nicht geringe Sorge bereitete der Sektion die Beschaffung der nötigen inneren Einrichtung, umso mehr als infolge der unerwarteten, durch die Witterungsverhältnisse bedingten bedeutenden Verteuerung des Baues, die vorhandenen Geldmittel nicht einmal für die Ausführung des Rohbaues ausreichten und die Sektion, um den Bau nicht einstellen zu müssen, genötigt war, eine Anleihe bei einem Mitgliede zu machen. Wir hoffen indes, daß wir durch die oft bewährte Munifizenz des Zentralausschusses und der Generalversammlung des D. u. Ö. A. V. in die Lage kommen werden, diese Anleihe in absehbarer Zeit zu tilgen. Um die immer dringendere Fertigstellung der Hütte nicht zu verzögern, wurde in der vorjährigen Generalversammlung beschlossen, ein Damen-Komitee zu bilden mit der Aufgabe, die erforderlichen Geldmittel zur Beschaffung der inneren Einrichtung der Neuen Prager Hütte aufzubringen. Diese Idee hat sich glänzend bewährt, denn es gelang dem Ausschusse eine stattliche Zahl opferwilliger Damen für diese wahrlich nicht leichte Aufgabe zu gewinnen. Das Komitee besteht aus nachstehend genannten Damen: Frau Natalie Umrath, Präsidentin; Frau Rosa Walenta, Vizepräsidentin und Kassierin; Fr. Olga Stüdl, Schriftführerin; ferner den Damen: Frau Josefina Becher, Karlsbad, Fr. Ottilie Bunzel, Frau Ida Doerfel, Frau Therese Eckerth, Frau Anna Erxleben, Frau Therese Franze, Tetschen, Fr. Klara Gad, Frau Laura Hammerschlag, Frau Marie Hlouschek, Frau Marie Höller und Fr. Marie Höller, Karlsbad, Fr. Rosa Kirschbaum, Frau Herma Kmoch, Graz, Frau Elli Krieg, Fr. Gina Lippich, Frau Lina Müller, Frau Franz Müller, Fr. Emilie Müller, Frau Marie Neugebauer, Frau Ernestine Polz, Frau Anna Schäffler, Karlsbad, Frau

Gabriele Scheiner, Frau Grete Schmidt, Frau Hela Schwarz, Frau Sofie Schwarz, Frau Hermine Stüdl, Frau Marie Umrath.

Die bisherigen Erfolge des Komitees waren überraschend günstig, indem es dem aufopfernden Schaffen der Damen bereits gelungen ist, eine namhafte Summe aufzubringen, durch welche, zuzüglich der noch anzuhoffenden weiteren Spenden, die Sektion in der Lage sein wird, die Hütte behaglich und allen berechtigten Anforderungen entsprechend auszugestalten. Die seitens einzelner für die alpine Sache besonders begeisterter Mitglieder und Gruppen angeregte Idee, die Einrichtung ganzer Zimmer anzustreben, hat erfreulicher Weise vielfach Anklang gefunden, so daß bereits 7 Zimmer und zwar von nachstehend genannten Mitgliedern und Gruppen gestiftet wurden: Frau Natalie Umrath, Frau Herma Kmoch, Graz, Herrn Leo Edlen von Mattoni, Karlsbad, Herrn Joh. Stüdl; den Tetschen-Bodenbacher Sektions-Mitgliedern, den Smichower Mitgliedern und der Kegelgesellschaft. Hoffentlich werden auch die noch übrigen Zimmer gleich begeisterte Gönner finden! Die Veröffentlichung der einzelnen Spenden glaubten wir dem nächstjährigen Berichte vorbehalten zu sollen, nachdem noch weitere Beiträge zu erwarten sind, weshalb die bezügliche Abrechnung erst mit dem Schlusse des kommenden Jahres erfolgen kann. Herr Leo Edler von Mattoni in Karlsbad spendete außer dem Beitrage für eine ganze Zimmereinrichtung einen gezogenen Anteilschein der Höller-Hütte im Werte von K 23.— zu Gunsten der Neuen Prager Hütte. Außerdem widmeten die Herren: Dr. Viktor Hecht in Urfahr und Franz Leiden in Köln je einen Hütten-Anteilschein, Herr Bruno Gečmen das für die Hütte nötige Emailgeschirr, Herr Georg Kob eine sehr schöne Lampe für das Eßzimmer, Frau Wilhelmine Sobotka eine Anzahl Leintücher und Frau Ernestine Polz eine Partie Porzellangeschirr. Der Kunstverleger Herr B. Koči stellte der Sektion eine größere Anzahl eingerahmter Bilder, Prager Ansichten aus dem bestbekanntesten Werke „Alt-Prag“, in Aussicht. Diese Bilder werden einen sinnreichen Schmuck der einzelnen Zimmer bilden.

Für die Höller-Hütte, welche sich im vergangenen Sommer eines ziemlich regen Besuches zu erfreuen hatte, wurden 2 komplette Betten samt allem Zugehör, 12 Leintücher, 4 Zichen für Strohsäcke, 4 Matratzen für den Bodenraum, 1 Uhr, 1 Sodor und einiges Waschgeschirr angeschafft. Die projektierte Wasserleitung konnte wegen sich ergebender Terrainschwierigkeiten bisher nicht durchgeführt werden.

Für die Payer-Hütte wurden 7 feine Decken und 24 Aufhängehaken angeschafft und die Wandvertäfelung frisch gefirnisset.

An der Johannis-Hütte wurde mit einem Aufwande von K 200.— eine gründliche Dachreparatur vorgenommen.

Die Klara-Hütte erhielt ein komplettes Bett samt allem Zugehör, ferner einiges Waschgeschirr, 2 Nachtkästen und neue Matratzen für das Pritschenlager. Außerdem übernahm die Sektion einiges vom Wirtschaftler angeschafftes Küchen-Inventar. Um

die Hütte wohnlicher zu gestalten, wurden die Innenwände mit einem bedeutenden Aufwande vertäfelt.

Die Stüdl-Hütte wurde auf Kosten des Eigentümers durch einen Umbau vergrößert, enthaltend einen Vorraum und ein Speisezimmer, welches vertäfelt und entsprechend eingerichtet wurde.

Bei sämtlichen der Sektion gehörigen Hütten wurden vor Beginn der Reisesaison die vom Zentralausschuß eingeführten neuen Alpenvereinschlösser angebracht und die betreffenden Talstationen resp. Bewirtschafter mit den neuen Schlüsseln versehen.

Weiter wurden für alle Hütten Quecksilber-Barometer angeschafft, doch sind dieselben, infolge der Empfindlichkeit dieser Instrumente, nicht überall unversehrt angekommen.

Nachdem die Fremdenbücher erfahrungsgemäß keinen verläßlichen Anhaltspunkt über die Frequenz der Hütten bieten, weil sich bedauerlicherweise nicht alle Touristen ordnungsgemäß eintragen, hat die Sektion beschlossen, nach den Muster anderer Sektionen, Kontroll-Coupons für die Hütten einzuführen, welche seitens der Bewirtschafter jedem Touristen einzuhändigen sind und bei pünktlicher Handhabung eine verläßliche Kontrolle ermöglichen. Außer diesen Kontroll-Coupons haben wir noch Tages-Rechnungen eingeführt und zwar: Blankette mit einem genauem Verzeichnis aller in der betreffenden Hütte erhältlichen Speisen und Getränke samt Preisen. Nach Eintritt in die Hütte erhält jeder Besucher nebst dem Kontroll-Coupon ein Rechnungs-Blankett, laut welchem er das Gewünschte bestellen und sich gleich auf demselben notieren kann. Beim Verlassen der Hütte, oder nach Tagesschluß kann durch einfaches Addieren der Beträge mit der bewirtschaftenden Person rasch abgerechnet werden, wobei das lästige Merken des Abgenommenen beiderseits entfällt. Die eben geschilderte Einrichtung wurde zwar schon in der verflossenen Saison versuchsweise in der Payer-, Höller- und Prager Hütte, wie auch in der Stüdl-Hütte eingeführt, doch wurden vermöge der bekannten Schwerfälligkeit der Alpenbewohner die bezüglichen Anordnungen, mit Ausnahme der Stüdl-Hütte, leider nicht genau befolgt und die in Rede stehenden Drucksorten nicht an jeden Besucher verabfolgt, so daß für diesmal unsere Bemühungen ohne den erwünschten Erfolg blieben. Die Sektion hat indes nicht unterlassen, die betreffenden Bewirtschafter diesfalls nachdrücklich zu verwarnen und zugleich anzuordnen, daß für die Folge diese neue Einführung unbedingt zu respektieren sein wird.

Unsere geehrten Mitglieder ersuchen wir freundlichst, beim Besuche unserer Hütten sorgfältig darauf zu achten, ob die bewirtschaftenden Personen die vorerwähnte Anordnung pünktlich befolgen, andernfalls dies sofort der Sektion zur Anzeige zu bringen. Nur durch fortgesetzte Kontrolle kann die Sektion ein richtiges Bild der Frequenz und Ertragsfähigkeit ihrer Hütten erhalten und an der Hand derselben die zur unbedingt nötigen Erhöhung der Einnahmen erforderlichen Maßnahmen treffen.

Der Besuch unserer Hütten war trotz der überaus ungünstigen Witterungsverhältnisse äußerst zahlreich und gestaltete sich laut Aufzeichnungen in den Fremdenbüchern wie folgt:

Payer-	Hütte	1083	gegen	1134	im	Vorjahre
Höller-	"	221	"	224	"	"
Prager	"	347	"	358	"	"
Klara-	"	112	"	110	"	"
Johannis-	"	127	"	97	"	"
Stüdl-	"	643	"	400	"	"
Hofmanns-	"	315	"	332	"	"

Zusammen 2848 gegen 2705 im Vorjahre.

In diesen Ziffern sind die Führer nicht inbegriffen.

Die der Sektion gehörigen **Wege** wurden, wo es nötig war, ausgebessert.

Größere Verbesserungen erforderten die Wege von Trafoi und Gomagoi zur Payer-Hütte. Die in der Nähe des Anstieges zum Ortler-Plateau befindlichen Leitern wurden von Schneelawinen weggerissen und mußten daher zwei neue beschafft werden.

Der Weg von der Klara-Hütte zum Umbaltörl, sowie der Weg von Eben am Achensee zur Alpe Aschenau wurde nachmarkiert.

An zahlreichen Stellen sind neue Wegweisertafeln aufgestellt worden und zwar: in der Venediger-Gruppe 11, in der Glockner-Gruppe 6, im Martelltal 5, im Oetztal 7, am Achensee 5, bei der Klara-Hütte 3, in Trafoi 1.

Dem **Führerwesen** wurde die entsprechende Fürsorge gewidmet.

Behördliche Träger-Legitimationen erhielten: Alois Kuntner jun. und Alois Reinstadler in Sulden; Klement Oberegger und Michael Theiner in Prad; Ant. Gruber in Schlanders; Ferd. Kratzer und Andrä Leitner in Praegraten; Anton Preßlaber, Anton Steiner und Alois Trost in Windisch-Matrei; Moritz Schnell in Kals.

Zu Führer-Aspiranten wurden ernannt: Josef Zischg in Sulden, Engelb. Ortler und Karl Platzer in Trafoi.

Behördliche Konzession als Führer erhielten: Joh. Jos. Asper und Josef Thöni in Trafoi; Anselm Gallia in Gomagoi; Joh. Theiner in Prad; Ant. Schöpf in Mals; Math. Bernhart in Schling und Josef Trost in Windisch Matrei.

Aus dem Führerstande der Sektion sind ausgeschieden die Führer Alois Pinggera und Josef Reinstadler II in Sulden, sowie Peter Reinstadler in Gomagoi.

Innerhalb unseres Wirkungsgebietes erhielten 28 alte, zum Führerdienste nicht mehr fähige Führer, sowie 4 Witwen nach Führern aus der Führer-Versorgungskassa Pensionen.

Führerseile widmete die Sektion den Führern Jos. Heinisch in Matsch und Alois Schöpf in Gomagoi.

Der Führer Referent Herr MUDr. Friedr. Bunzel inspizierte im Vereine mit dem Sektionsobmann sämtliche der Sektion gehörige

Hütten, sowie mehrere Führerstationen, wobei den Führern die nötigen Weisungen und wo erforderlich, auch ernste Verweise erteilt wurden, insbesondere der Suldner Führerschaft, welche überdies durch einen Abgesandten der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Schlanders wegen Nichtbefolgung unserer Anordnungen und ihres anmaßenden Benehmens eine strenge Rüge erhielt. Den beiden genannten Funktionären sei hiemit für ihre umfassenden, mit Opfern und Unannehmlichkeiten aller Art verbundenen Bemühungen der wärmste Dank ausgesprochen.

Sämtliche Führer wurden mit den neuen Hütten schlüsseln beteilt und ihnen die alten Schlüssel abgefordert.

Der bereits seit langer Zeit in Vorbereitung befindliche Führertarif für die Sesvenna-Gruppe wurde von der Führerkommission endlich gutgeheißen, von der k. k. Behörde genehmigt und vom Zentralausschuß in Druck gelegt, so daß er für die nächste Reisesaison in Wirksamkeit treten wird. Die übrigen vorbereitenden Führertarife, und zwar: für Sulden, Trafoi und das Martelltal, konnten wegen Differenzen mit den betreffenden Führerschaften leider noch immer nicht zum Abschluß gebracht werden.

Die Generalversammlung des D. u. Ö. A. V. in Bregenz bewilligte der Sektion als II. Subvention zum Baue der Neuen Prager Hütte den angesuchten Betrag von 4000 Mark zahlbar 1904 und für Inventar-Ergänzung der Höller-Hütte 350 Mark zahlbar 1903.

Der Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“ sandte während der Raisesaison sein viel gelesenes Blatt unentgeltlich an die Payer-, Höller- und Prager Hütte, wofür sich die Sektion zu großem Danke verpflichtet fühlt.

Auch Herrn Siegmund Neustadtl sei für die Widmung eines Anteilscheines der Höller-Hütte zu Gunsten der Sektionskassa, herzlichst gedankt.

Für die im verflorenen Sommer durch verheerende Wasserstürze geschädigten Alpenbewohner hat die Sektion 100 Kronen aus dem Christbaumfond gewidmet.

Der Zentralausschuß widmete der Sektion 2 komplette Karten der Oetztaler Gebirgsgruppe für die beiden abgebrannten und wieder neu aufgebauten Gasthäuser in Matsch, woselbst sie den dort einkehrenden Touristen gute Dienste leisten werden. Auch hierfür sprechen wir unseren besten Dank aus, ebenso den geehrten Redaktionen der Prager Tagesblätter für die freundliche Veröffentlichung unserer Mitteilungen und Berichte.

Die Opferwilligkeit unserer Sektionsgenossen ermöglichte auch diesmal die Veranstaltung von Weihnachtsbescherungen. Die zu dem humanen Zwecke eingeleitete Sammlung ergab die namhafte Summe von 875 K 64 h nebst Spenden von Wollstrümpfen, Knabenmützen und Mädchenhauben, so daß zahlreiche Ortschaften bedacht werden konnten. Es wurde gesandt nach: Matsch (Oetztaler-Gruppe) 90 K, Kals (Glockner-Gr.) 70 K, Windisch Matrei (Vene-

diger-Gr.) 80 K, Praegratten (Venediger-Gr.) 80 K, Virgen (Venediger-Gr.) 80 K, Trafoi (Ortler-Gr.) 70 K, Sulden (Ortler-Gr.) 60 K und Gand im Martelltal 80 K. Außerdem spendete die Sektion für die durch eine furchtbare Wasserkatastrophe geschädigte Gemeinde Uggowitz in Kärnten 40 K.

Von allen beteiligten Orten langten Berichte über die Bescherungsfeierlichkeiten und innige Dankschreiben ein. Auch die Sektion dankt allen Gönnern auf das Herzlichste für die gütige Unterstützung ihrer humanitären Bestrebungen.

Laut der Sektion zugekommenen Berichten haben unsere Mitglieder nachstehende Touren ausgeführt:

Herr Wilh. R. v. Arlt, Salzburg: Skitouren: Schareck; über Weichselbachhöhe nach Bad Fusch; Hirzbachhütte von Dorf Fusch aus. Wanderung: Kolm Saigurn—Sonnblick—Döllach; Fleiß—Sonnblick—Bodenhaus—Rauris—Berakogel. Kombiniert mit Radfahrt: Rauris—Dienten—Schönbergalpe—Hochkönig—Dienten—Rauris.

„ MUDr. Friedr. Bunzel: Partenkirchen—Höllentalhütte—Zugspitze (Traversierung) Wiener Neustädter Hütte—Leermoos—Bregenz (Generalversammlung)—Landeck—Höllerrhütte (Inspektion)—Weiß-Kugel—Mals—Sulden (Führerversammlung)—Payerhütte (Inspektion)—Ortler—Trafoi (Führerinspektion)—Meran—Kals (Führerinspektion)—Stüdlhütte—Luisengrat—Großglockner—Kals Matreier Thörl—W. Matrei (Führerinspektion)—Prager Hütte (Bauinspektion)—Großvenediger—Kürsinger Hütte—Warnsdorfer Hütte—Krimml—Hallstatt—Simonyihütte—Dachstein (Traversierung)—Grobsteinhütte—Gosaumühl.

„ P. W. Burgemeister, B. Leipa: Wanderungen in den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Zürich, Zürichersee; Rheinfall, Singen, Hohentwiel, Radolfzell.

„ JUDr. Hans Foser: Montana—Siders—Gemmi-Paß—Lämmernjoch—Wildstrubelgletscher—Glacier de la Plaine morte—Montana.

„ Adolf Fürth: Ferleiten—Mainzer Hütte—Hoher Gang—Hofmanns-Hütte—Hofmannsweg—Großglockner—Pfundelscharte—Ferleiten—Kaprun—Mooserboden—Münchner Hütte—Wießbachhorn—Mainzer-Hütte—Mooserboden—Budolfshütte—Granatscharte—Matreier Tauernhaus—Prager Hütte—Venediger—Kürsinger Hütte—Warnsdorfer Hütte—Kasern—Sulden—Payer-Hütte.

Frl. Klara Gad: Rudolfshütte—Obere Oedenwinkelscharte—Mooserboden—Kapruner Törl—Rudolfshütte—Kaiser Tauern—Kals—Stüdl-Hütte—Stüdlgrat—Großglockner—Adlersruhe—Hofmannsweg—Heiligenblut—Hofmannshütte—Wielinger Scharte—Großes Wiesbachhorn—Münchner Hütte—Großes Wiesbachhorn—Mainzer Hütte—Trauner Alpe—Hoctor—Fleiß—Sonnblick—Heiligenblut.

Herr Julius Ginzel: Gaschurn—Madlener Haus—Hohes Rad—Wiesbadner Hütte—Piz Buin—Val Tuoi—Guarda—Samaden—St. Moritz—Maloja—Samaden—Pontresina—Piz Languard—Pontresina—Morteratschgletscher—Isola Pers—Diavolezza—Berninahäuser—Val Fain—Passo Fieno—Livigno—Passo Dheira—Trepalle—Passo Foscagno—Val di Dentro—Bormio—Stilfser Joch—Dreisprachenspitze—Röthelspitze—Trafoi—Edelweißhütte—Payerhütte—Ortler—Tabarettawände—St. Gertraud (Sulden)—Schaubachhütte—Monte Cevedale—St. Gertraud—Gomagoi.

„ Oberingenieur Karl Gödl mit Gemahlin: St. Ullrich—St. Cristina—Regensburger Hütte—St. Jakob—St. Ullrich—Seiseralm—Schlern—Bärenloch—Grasleitenhütte—Grasleitenpaß—Kesselkogel—Vajolethütte—Rosengartenspitze—Vajolethütte—Tschagerjoch—Kölnerhütte—Karrersee—Bozen—Meran—Sulden—Payerhütte—Düsseldorfer Hütte—Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Cevedale—Langenfernerjoch—Cedeh-Hütte—St. Caterina—Bormio—Val Viola—Viola-Paß—Val di Campo—La Rosa—Berninapaß—Diavolezza—Morteratsch—Gletscher—Pontresina—Rosegg-Gletscher—Piz Languard—Pontresina—Tschiervahütte—Piz Morteratsch—Boval-Hütte—Pontresina—St. Moritz—Albula-Paß—Chur—Bregenz.

„ Eduard Heski: Berg-Skifahrten im Winter 1902/3: Ober-Hohenelbe—Geiergucke—Brunnberg—Schneeköpfe—Wiesenbaude—Lahnberg—Kl. Sturmhaube—Löchelgraben—Spindelmühle—Schüsselbauden—Dreistein—Finsterstein—Heidelberg—Hohenelbe—Langenbruck—Lubokaierkamm—Schwarze Berg—Jeschkenkoppe und zurück. — Im Sommer 1903: Von G'statterboden: Hochtor, Tamischbachturm, Großer Buchstein. — Von Krimml: Richterhütte—Krimmler—Tauern—Glockenkarkopf—Birnlücke—Kürsinger-Hütte—Gr. Venediger—Obersulzbachtal—Rosental.

„ Ing. Gotthard Hruby mit Gemahlin: Mayrhofen—Breitlahner—Berliner Hütte—Schwarzenstein (3370 m)—Berliner Hütte—Mayrhofen, Mayrhofen—Lanersbach—Hintertux—Tuxerjoch—Sommerbergalm—Weidental—Hintertux—Mayrhofen.

„ Rudolf Itzeles: Gaschurn—Madlener Haus—Hohes Rad—Wiesbadner Hütte—Piz Buin—Val Tuoi—Guarda—Samaden—St. Moritz—Maloja—Samaden—Pontresina—Piz Languard—Pontresina—Morteratschgletscher—Isola Pers—Diavolezza—Berninahäuser—Val Fain—Passo Fieno—Livigno—Passo Dheira—Trepalle—Passo Foscagno—Val di Dentro—Bormio—Stilfser Joch—Dreisprachenspitze—Röthelspitze—Trafoi—Edelweißhütte—Payerhütte—Ortler—Tabarettawände—St. Gertraud (Sulden)—Schaubachhütte—Monte Cevedale—St. Gertraud—Gomagoi.

Herr k. k. Hauptmann-Auditor Dr. Ernst Junk: Hochkönig; Gablerkopf (Reichenspitzengruppe); Saumspitze (Ferwallgruppe) führerlos; Zimbaspitze (Rätikon); Groß Litzner (Silvretta-Gruppe); Piz Buin (Silvretta-Gruppe); Nördliches Fluchthorn (Silvretta-Gruppe); Traversierung der Drusenfluh, des großen, mittleren und kleinen Turmes (Rätikon). Dauer 13 Stunden.

„ Dr. Richard Kahn: Rudolfshütte—Granatspitze—Rudolfshütte—Ob. Ödenwinkelscharte—Riffeltör—Moserboden—Kapruner Törl—Rudolfshütte—Kals—Stüdlhütte—Stüdlgrat—Gr. Glockner—Adlersruhe—Hofmannsweg—Heiligenblut—Hofmannshütte—Bockkarscharten—Glockerin—Wielinger Scharte—Gr. Wiesbachhorn—Kaindlgrat—Heinrich Schwaigerhaus—Kaindlgrat—Gr. Wiesbachhorn—Mainzerhütte—Trauneralpe Hochtor—Fleiß—Sonnblick—Rauris.

„ Adalbert Keller: Sterzing—Marlit—Tepitzer Hütte—Elisabethhaus—Wilder Freiger—Pfaff—Zuckerhütl—Hildesheimer Hütte—Sölden—Vent—Hochjoch—Kurzas—Naturas—Trafoi—Payerhütte—Ortler—Sulden—Schaubachhütte—Madritschspitze—Butzenspitze—Eisseespitze—Hallesche Hütte—Gand—Latsch—Meran.

„ JUDr. Karl Kirschbaum, Wien: Grasleitenpaß—Kesselkogel—Tschagerjoch; Peitlerkofel; Cassianspitze—Rittnerhorn; Peterpfad—Planspitze—Zinödl; Hochtor (Güglgrat); Schneeberg: durch die Eng, Schneidergraben, Weichtal, Hochlauf; Raxalpe: Reißtalersteig, Amaliensteig (Kamin), Fuchsloch, Gretchensteig, Schlangenweg, Bismarcksteig, Thörlweg, Brandschneide (2 mal), Preintalersteig, Teufelsbadstube, Gaisloch, Kaisersteig, Bärenloch, Danielsteig, Wildes Gamsack (2 mal), Gamsecksteig. Hoher Wechsel, Unterberg, Reisalpe; Hohe Wand und andere kleinere Ausflüge im Wiener Ausflugsgebiete. Sämtliche Touren ohne Führer, zum Teile allein ausgeführt.

„ Dr. Eduard Klezanda: Gastein—Naßfeld—Pochhardscharte—Sonnblick—Heiligenblut—Berger Törl—Kals—Kals Matreier Törl—Windisch-Matrei—Prager Hütte—Gr. Venediger—Kürsinger Hütte—Warnsdorfer Hütte—Birnlücke—Kasern—Taufers—Chemnitzer Hütte—Gr. Mösele—Furtshagelhaus—Dominicushütte—Pfitscher Joch—Landshuter Hütte—Brenner.

„ B. Kočí: Lanser-See—Igls—Sistrans—Landeck—Pfundstuben—Hochfinstermünz—Mals—Neusponding—Stilfs—Sulden—Düsseldorferhütte—Schöntaufspitze (3324 m)—Heilige drei Brunnen bei Trafoi—Mori—Torbole—Lopplo-See. Zell am See.

„ Dir. Emil Kolben: Ortler, Madritschspitze, Butzenspitze, Eisseespitze, Suldenspitze, Schrötterhorn, Königsspitze, Die 3 Cevedale-Spitzen (Gratwanderung), Tschengelser-Hochwand.

Herr JUDr. Gustav Kreiml, Libochowitz: Tarvis—Klein Greuth—Weissenbachalpe—Tarvis. Oberseeland—Vernikov—Grintouc—Oberseeland. Oberseeland—Veliki Vrh—Oberseeland. Oberseeland—Goli vrh—Seeberg—Oberseeland. Oberseeland—Böhm. Hütte—Mlinarsattel—Grintouc—Kankersattel—Zoishütte—Suhodolnik—Oberseeland—Mojstrana—Kotthal—Deschmannhaus—Kredaricasattel (Triglavhaus)—Kredarica—Kermapaß—Kermathal—Mojstrana.

„ Dr. Franz Kulhavy mit Gemahlin: Kematen Selrain Tal—Liesenser Tal—Praxmar (1627 m)—Winnebacher Joch (2637 m)—Gries (1566 m)—Amberger Hütte (2150 m)—Hinter Daunkopf (3218 m)—Dresdener Hütte (2803 m)—Zuckerhüttl (3517 m)—Hildesheimer Hütte (2910 m)—Sölden (1360 m)—Vent (1892 m)—Samoarhütte (2552 m)—Similaun (3607 m)—Vent (1892 m)—Würzburger Hütte (2766 m)—Fluchtkogel (3514 m)—Hochjochospitz (2429 m)—Hochjoch (2761 m)—Zur schönen Aussicht—Kurzras (2011 m)—Naturns (511 m)—Sulden (1845 m)—Payerhütte (3020 m)—Ortler (3902 m)—Payerhütte—Sulden—Düsseldorfer Hütte (2707 m)—Tschengelscher Hochwand (3378 m)—Düsseldorfer Hütte—Hohe Angelusspitze (3536 m)—Vertainspitze (3541 m)—Sulden. Schaubachhütte (2694 m)—Königsspitze (3857 m)—Schrötterhorn (3380 m)—Suldenspitze (3380 m)—Hallesche Hütte (3133 m)—Cevedale (3774 m)—Zufallhütte (2189 m)—Martelltal nach Latsch.

„ Karl Lichtenegger, Kladno, mit Sohn: Toblach—Schluderbach—Dürrenstein—Schluderbach; Misurinasee—Tre Croci—Cristallo—Cortina di Ampezzo; Südturm der 5 Türme—Sachsendankhütte—Buchenstein; Arabba—Pordojoch—Sas Peccie—Sellajoch; Wolkenstein—St. Ulrich in Gröden—Waidbruck—Brixen. Saalfelden—Ramseider Scharte—Breithorn—Schönfeldspitze—Funtensee—Saugasse—Königssee—Salzburg. (Mit Ausnahme des Cristallo sämtlich ohne Führer.)

„ Josef Manas: Stubai—Nürnbergerhütte—Wilder Freiger—Becherhaus—Teplitzerhütte—Ridnauntal—Sterzing; Trient, Verona, Decenzano, Salo, Riva, Arco, Duronepaß—Tione, Pinzolo, Val Genova—Mandronhütte—Presenapaß—Ponte di legno—Gaviapaß. (Eine Stunde nach den Hütten von Gariola sehr schlechte Wegmarkierung, nach 2 stünd. Suchen umkehren müssen.) Ponte di legno—Edolo—Tirano—Bolladore—Bormio—Stilfserjoch—Trafoi—Sulden—Glurns—Mals—Finstermünzpaß—Landeck.

„ Leopold Mareš: Tiers—Molignonpaß—Nördl. Molignonspitze—Grasleitenhütte—Grasleitenpaß—Kesselkogel—Vajoletthütte—Tschagerjoch—Kölnerhütte—Karrerpaß—Moëna—Lusiapaß—Paneveggi—Rollepaß—San Martino di Castrozza—Rosetta—Cima di Fradusta—Val Pravitale—Primiero—Tarvis—Saiserahütte—Spranje—Wischberg—Nevea—Kanin-

gletscher—Nevea—Raibl—Mojstrana—Vrata—Triglav—Pokluka—Veldes—Neumarktl—Krainer—Storzič—Oberseeland—Kärnthner Storzič—Böhm. Hütte—Samntaler Sattel—Rinkator—Skuta—Struca—Mlinarsko sedlo—Oberseeland.

Herr Gustav Mautner: Großvenediger, Lasöring, Cristallo, Tre Croci, Kleine Zinne.

„ Dr. Eduard Nohel, Saaz: Laas—Zay-Joch—Zay-Ferner—Düsseldorferhütte—Sulden—Payerhütte—Ortler (3902 m)—Payerhütte—Sulden—Schaubachhütte—Suldenferner—Halleschehütte. Schrötterhorn (3380 m)—Fornopaß (3245 m)—Cedehferner—Königs Joch (3295 m)—Schulter (3482 m)—Königsspitze (3857 m)—Schulter—Cedehferner—Cevedale-Paß (Langenferner Joch) (3267 m)—Hallesche Hütte. Cevedale (3774 m)—Hallesche Hütte—Eissee-Spitze (3246 m)—Butzenspitze (3303 m)—Butzenjoch (Gratwanderung)—Zufallhütte (2189 m). Latsch—Meran—Bozen. Franzensfeste—Innichen—Sexten. Hochbrunner Schneide (3061 m)—Zsigmondhütte (2231 m)—Büllele Joch (2504 m)—Dreizinnenhütte. Hohe (große) Zinne (3 Zinnen) (3003 m)—Paternsattel—Misurina See—Tre Croci—Cortina. Ospitale—Schluderbach—Toblach.

„ Rudolf Nothdurft: Zillertal—Berliner Hütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus—Dominicushütte. Mooserboden—Gleiwitzerhütte—Stöckl-Kamin—Hoher Tenn—Ferleiten. —Radtouren: Salzburg—Salzachöfen—Zell a. See—Krimmler Wasserfälle—Kitzbühel—Toblach—Pragser See—Misurina See—Pieve—Cadore—Belluno—Feltre—Teece—Val Sugano—Levigo—Trient.

„ Ing. Joh. Plischke: Zillertal—Breitlahner—Berlinerhütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus—Dominicushütte—Pfletscherjoch—Landshuterhütte—Brenner—Innsbruck—Oetztal—Sölden—Gurgel—Ramoljoch—Vent—Breslauerhütte—Mitterkarjoch—Beide Wildspitzen—Mittelbergjoch—Brauschweigerhütte—Mittelberg—Pitztal—Imst.

„ Dr. Rud. Poduschka, Gablonz a. N.: Teilnahme an der Generalversammlung, Pfänder. St. Ulrich—Seiser Alm—Schlern. Schlernhaus—Molignonpaß—Grasleitenhütte—Grasleitenpaß—Vajoletthütte. Vajoletthütte—Rosengartenspitze (mit Führer)—Vajolettal—Campitello—Sellajoch—St. Ulrich—Regensburgerhütte—Fermedatum über die S. W. Wand—St. Ulrich.

„ JUDr. Alfred Popper: Hochtouren: (gemeinschaftlich mit Herrn Hofrat Dr. Franz Trnka, Innsbruck) Landeck—Prutz—Feuchten—Gepatschhaus—Rauhenkopfhütte—Weißseespitze—Rauhenkopfhütte—Gepatschhaus—Feuchten—Prutz—Landeck—Innsbruck—Brenner—Landshuterhütte—Kraxenträger—Landshuterhütte—Pfletscherjoch—Schrammacherspitze—Pfletscherjoch—Dominicushütte—Furtschagelhaus—Großer Greiner—Furtschagelhaus—Mösele—Furtschagelhaus—Dominicushütte—Breitlahner—Roßhag—Ginzling—Meyerhofen—

Sterzing — Mareit — Ridnaun — Maiern — Grohmannhütte  
 Teplitzerhütte — Hochgewand — Bozer — Egertenjoch — Maiern —  
 Ridnaun — Mareit — Sterzing. — Radtour (allein): Prag —  
 Tabor — Wittingau — Horn — Großweikersdorf — Purkersdorf b.  
 Wien — Neulengbach — St. Pölten — Amstetten — Linz — Lambach —  
 Ried — Braunau a. J. — Burghausen — Otting — Mühlendorf — Haag  
 — Hohenlinden — Anzing — München — Pasing — Inning — Lands-  
 berg — Buchloe — Mindlheim — Likheim — Memmingen — Leut-  
 kirch — Wangen — Schlachters — Lindau — Bregenz (General-  
 versammlung d. D. u. Ö. A. V.) (nach St. Anton Bahnfahrt,  
 dann pr. Rad bis Landeck, wo obige Hochtouren angetreten  
 wurden). Heimfahrt pr. Rad: Sterzing — Steinach a. B. —  
 Brenner — Innsbruck — Hall — Schwaz — Rattenberg — Buchau —  
 Achenkirch — Glashütte — Tegernsee — Gmund — Holzkirchen —  
 Sauerlach — Unterhaching — München — Freising — Landshut —  
 Regensburg — Grußenbach — Ottending — Menghofen — Leiblfling  
 — Straubing — Ascha — Stallwang — Wilting — Cham — Arnschwang  
 Furth — Taus — Bischofteinitz — Stankau — Staab — Pilsen — Ro-  
 kitzan — Beraun — Prag.

Herr JUDr. Stanislav Prachensky mit Gemahlin: Kall-  
 wang — Teicheneck (1652 m) — Eisenerz. Oberseeland — Böhm.  
 Hütte (1600 m) — Oberseeland. Oberseeland — Virnik — Grintouc  
 (1658 m) — Oberseeland. Oberseeland — Veliki vrh (1743 m) —  
 Oberseeland — Böhmisches Hütte. Mlinarjevo sedlo (2340 m)  
 — Seeländerscharte (2334 m) — Kočna (2541 m) — Frischauf-  
 hütte (1474 m) — Kanker. Oberseeland — Kärntner Storzic  
 (1762 m) — Bad Vellach — Jenko Alpe (1494 m) — Oberseeland.  
 Oberseeland — Böhmisches Hütte — Sanntaler Sattel (2125 m)  
 — Okrešelj (1377 m). Santaler Sattel — Oberseeland. Ober-  
 seeland — Böhmisches Hütte — Mlinarjevo Sedlo — Pod Slemenem  
 — Turska Gora (2246 m) — Rinkator — Sanntaler Sattel. Ober-  
 seeland — Böhm. Hütte — Male Vratce (1800 m). Oberseeland —  
 Jenko Alpe — Goli Vrh (1789 m) — Seeberg (1218 m). Ober-  
 seeland — Sanntaler Sattel — Okrešelj — Logartal — Sulzbach.  
 Sulzbach — Heil. Geist (1247 m) — St. Leonardsattel (1437 m)  
 — St. Leonard (1330 m) — Pastirkovo Sedlo (1427 m) — Tisov-  
 nik (1275 m) — Pavličevo Sedlo (1339 m) — Pavličeva Stena  
 (1656 m) — Schmelz im Vellacher Kočnatale (979 m) — Jenko  
 Alpe (1494 m). Oberseeland — Böhm. Hütte — Mlinarjevo  
 Sedlo — Dolgi Hrbet (2479 m) — Mlinarjevo Sedlo — Grintovec  
 (2559 m) — Zoishütte (1800 m) — Kalška Gora (2060 m) — Kalce  
 (1800 m) — Greben (2224 m) — Dolga Njiva (1650 m) — Krvavec  
 (1853 m) — Kanker. Oberseeland — Plešovnik — Veliki Vrh  
 (1634 m). Oberseeland — Roblek Alpe (1355 m) — Trögern  
 (993 m) — Trögerntal (770 m) — Potoksattel (1413 m) — Terkl-  
 bauer (856 m) — Zell bei Pfarr (950 m) — Zell bei Pfarr Terkl-  
 Schajda (1066 m) — Eisenkappel (558 m) — Bad Vellach (843 m)  
 — Seeberg (1218 m) — Oberseeland. Moistrana — Aljazhaus —  
 Vrataweg — Triglavhaus — Velopolje — (Tosč) — Mitterndorf.

- Herr Robert Püschner, Tetschen: Hall — Bettelwurfhütte —  
 Großer Bettelwurf — zurück zur Hütte — Lavatscher Joch —  
 Herrenhaus — Hall. Patsch — Neustift — Ranalt — Nürnberger  
 Hütte. Wilder Freiger — Becher — Pfaffenschneide — Zucker-  
 hüt — Hildesheimer Hütte — Sölden. Sölden — Braunschweiger  
 Hütte. Wildspitze (Süd- u. Nordspitze) — Breslauer Hütte —  
 Hospitz. Hospitz — Weißkugel — Schnalser Tal — Neu — Rateis.
- „ Dr. Jos. Salus, Bensen: Zell am Ziller — Dominicus-Hütte  
 — Furtschagelhaus — Schönbichler Horn — Berliner Hütte —  
 Trippachsattel — Leipziger Hütte — Oberluttach. Windisch  
 Matrei — Prager Hütte — Großvenediger — Kürsinger Hütte —  
 Neunkirchen im Pinzgau.
- Frl. Emma Scherks: Ridnaun; Becher. Wilder Freiger. Weiß-  
 lahmbad; Jungbrunnal — Schlern — Bärenloch. Grasleiten-  
 hütte — Vajolethütte — Rosengartenspitze — Santnerpaß — Köl-  
 nerhütte.
- Herr Ing. Albert Schmoll: Sterzing — Ridnaun — Grohmann-  
 Hütte — Teplitzer Hütte — Becher (3173 m) — Wilder Pfaff  
 (3471 m) — Pfaffenjoch — Pfaffenferner — Hildesheimerhütte —  
 Sölden — Vent — Hochjoch — Weißkugel (3746 m) — Höllerschartl  
 — Höller - Hütte — Matsch — Schluderns — Sulden — Schaubach-  
 hütte — Madritschspitze (3263 m) — Butzenspitze (3303 m) —  
 Eisseespitze (3246 m) Eisseepaß — Hallesche Hütte (3133 m)  
 — Cevedale (3774 m) — Gomagoi — Meran — Karersee — Moëna  
 — Lusiapaß — Paneveggio — Rollepaß — San Martino di Castrozza  
 — Rosetta (2741 m) — Pravitalepaß (2550 m) — Pravitaletal —  
 Primiero.
- „ Johann Stüdl: Inspektion sämtlicher Führerkorps, sowie  
 der Höller-Hütte, Payer-Hütte, Neuen Prager Hütte und der  
 Stüdl-Hütte.
- „ Franz Theissig, Tetschen: Sulden — Düsseldorf  
 Hütte — Tschenglscher Hochwand — Sulden. Hallesche Hütte —  
 Cevedale — Eisseespitze — Butzenspitze — Madritschspitze —  
 Schaubach - Hütte. Königsjoch — Schulter — Königspitze —  
 Sulden. Trafoi — Ferdinandshöhe und zurück.
- „ Viktorin Tichy: St. Ullrich in Gröden — Regensburger  
 Hütte — Saß Rigais — Wolkenstein — Grödener Joch — Pisciadu-  
 hütte — Boëspitze — Sellajoch — Langkofeljoch — Langkofelkar —  
 St. Christina. Sterzing — Ridnaun — Teplitzer Hütte — Kaiserin  
 Elisabethhaus auf dem Becher — Wilder Freiger — Wilder  
 Pfaff — Zuckerhüt — Sölden — Vent — Hochjochgletscher — Kurz-  
 ras — Naturns. Kufstein — Hinterbärenbad — Bettlersteig —  
 Brenntenjoch — Kufstein.
- „ Ing. Josef Trapp: Berliner Hütte — Schwarzenstein —  
 Breitlahner — Dominicus-Hütte — Olpererhütte — Olperer — Mair-  
 hofen.
- „ Ernst Waldstein: Piz Roseg. Gr. Fermedatum (Saß  
 Rigais). Fünffingerspitze. Rosengartenspitze über die Ost-

wand. Traversierung der 3 südl. Vajolettürme (Delago-Stabeler- und Winklerturm). Kleine Zinne von der Nordwand. — Abstieg über die Südwand.

Der Sektionsausschuß hat sich für 1904 konstituiert wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleinseitner Ring.  
Obmannstellvertreter: Ignaz Homolka, Direktor.

I. Schriftführer: JUDr. Moritz Hammerschlag, Advokat.

II. Schriftführer: JUDr. August Müller.

Kassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag, II., Heuwagsplatz Nr. 9.

Bibliothekar: Franz Ed. Müller, k. k. Gymn.-Professor.

Referent für das Führer- und Tarifwesen: MUDr. Friedr. Bunzel.

Beisitzer: Wenzel Eckerth, Privatier.

Otto Hlouschek, Obergeringenieur.

Emil Müller, k. k. Oberlandesgerichtsrat.

Gustav Walenta, Kaufmann.

MUDr. Karl Walko.

Revisoren: Philipp Bu miller, Fabrikant.

Julius Ginzel, Oberbeamter der B. Unionbank.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungsausschuß: Julius Ginzel, Oberbeamter der Böhm. Unionbank.

Josef Müller, Beamter der Böhm. Sparkassa.

Bei der am 28. Jänner d. J. vorgenommenen vierten Ziehung der Anteilscheine der Höller-Hütte (vorm. Karlsbader Hütte) wurden nachstehende Nummern ausgelost: 6, 11, 14, 17, 31, 33, 38, 80, 92, 96, 102, 110, 115, 116, 141, 145, 169, 185, 211, 212, 219, 225, 231, 235, 237, 244, 245, 250, 253, 258, 278, 293, 305, 326, 334.

Die Auszahlung derselben à K 24.— erfolgt nach dem 1. März d. J. durch den Sektionskassier Herrn Franz Walenta in Prag-II., Heuwagsplatz 9, gegen Rückstellung des Scheines.

Wenn wir so auf unsere Tätigkeit im abgelaufenen Jahre mit Befriedigung zurückblicken können, so sind wir uns stets bewußt, daß der Dank hiefür in erster Reihe unseren verehrten, der alpinen Sache in unentwegter Treue ergebenden Mitgliedern gebührt. Das Vertrauen auf ihre stets bewährten Sympathien,

ihre nimmer ermüdende Opferwilligkeit gab uns den Mut, an unsere schweren Aufgaben heranzutreten und in ihrer Durchführung nicht zu erlahmen. Mögen uns diese Sympathien auch im kommenden Jahre erhalten bleiben und der Sektion immer neue Freunde zuführen!

PRAG, den 28. Jänner 1904.

Für den Ausschuß:

JUDr. **Moritz Hammerschlag**,

d. Z. I. Schriftführer,  
PRAG, II., Poříč 8.

**Johann Stüdl**,

d. Z. Obmann,  
PRAG, III., Kleins. Ring 2.

Einnahmen.

## Rechnungsbericht für

	K	h	K	h
Kassastand . . .			286	96
<b>Konto der Mitglieder-Beiträge.</b>				
Von 427 ordentlichen Mitgliedern à K 13.50 . . .	5764	50		
" 9 akademischen " " " 6.— . . .	54	—	5818	50
<b>Eintrittsgebühren-Konto.</b>				
Von 27 neu eingetretenen Mitgliedern à K 4.— . . .			108	—
<b>Vereinsabzeichen-Konto.</b>				
Erlös für 42 Abzeichen à K 1.— . . . . .			42	—
<b>Jahrbuch-Einband-Konto.</b>				
Beiträge für 283 Einbände à K 1.20 . . . . .			339	60
<b>Hütten-Konto.</b>				
Einnahme der Höller-Hütte . . . . .	188	—		
" " Prager Hütte . . . . .	120	—		
Geschenke 12 Anteilscheine von Herrn Franz Höller in Karlsbad . . . . .	276	—		
1 geschenkter Anteilschein von Herrn Adolf Rosenfeld in Karlsbad . . . . .	23	—	607	—
<b>Zentral-Ausschuß.</b>				
Einnahme für Karten, Einbanddecken etc. . . . .			13	60
<b>Anlehen-Konto.</b>				
Einnahme der Payer-Hütte . . . . .			1100	—
<b>Zinsen-Konto.</b>				
Zinsen von Sparkassa-Einlagen . . . . .			93	68
<b>Darlehen-Konto.</b>				
Bar aufgenommen . . . . .			1300	—
Transport . . . . .			9709	34

das Vereinsjahr 1903.

Ausgaben.

	K	h	K	h
<b>Zentral-Ausschuß.</b>				
Beitrag für 427 ord. Mitglieder à Mk. 6.— . . . .	2562	—		
" " 9 akad. " " " 3.— . . . .	27	—		
" an die Führer-Unterstützungs-Kassa für 436 Mitglieder à 30 Pf. . . . .	130	80		
283 gebd. Exemplare d. Jahrbuches 1903 à Mk. 1.—	283	—		
Vereinsabzeichen . . . . .	15	—		
Publikationen etc. . . . .	17	90		
	Mk.	3035	70	
Ab für rückverkaufte Jahrbücher . . . . . Mk. 10.—				
" Subvention . . . . . " 1150.—	1160	—		
	Mk.	1875	70	
	= K			2193 91
<b>Anlehen-Konto.</b>				
Für 16 eingelöste Anteilscheine der Payer-Hütte à K 29.— . . . . .	464	—		
Für 20 eingelöste Anteilscheine der Höller-Hütte à K 23.— . . . . .	460	—	924	—
<b>Hütten-Konto.</b>				
Auslagen der Johannis-Hütte . . . . .	214	47		
" " Höller-Hütte . . . . .	1025	—		
" " Prager Hütte . . . . .	224	02		
" " Klara-Hütte . . . . .	806	37		
" " Payer-Hütte . . . . .	382	60		
Allgemeine Hüttenauslagen . . . . .	19	—	2871	46
<b>Wegbau-Konto.</b>				
Beitrag für die Suldenstraße (letzte Rate) . . . .	200	—		
" zur Erhaltung der Suldenstraße . . . . .	20	—		
" Wegbau bei der Payer-Hütte . . . . .	283	—		
Diverse Wegreparaturen . . . . .	218	62		
Wegweisertafeln und Wegfarbe . . . . .	304	02	1025	64
Transport . . . . .			6815	01



## Bau-Konto der Prager Hütte.

Einnahmen.

Ausgaben.

	K	h		K	h
Subvention des Zentral- Ausschusses Mk. 4000.—	4680	—	An V. Ganzer für Bau- auslagen . . . . .	10242	40
Subvention d. Z.-A. . . . . 500.—	585	—	Bretter, Zement und Diverse	2484	71
Aufgenommenes Darlehen	8000	—	Kaufpreis der Alm-Hütte .	400	—
Geschenkte Anteilscheine	75	—	Zinsen vom Darlehen . . .	200	76
			Kassastand . . . . .	12	13
	13340	—		13340	—

## Konto der Weihnachts-Bescherungen und Geschenke.

Einnahmen.

Ausgaben.

	K	h		K	h
Kassastand . . . . .	225	06	Spende für die Über- schwemmten . . . . .	100	—
Ergebnis der Sammlung . . .	875	64	Weihnachtsbescherungen in:		
Zinsen . . . . .	9	08	Matsch . . . . .	90	—
			W.-Matrei, Prägraten, Gand, Virgen à K 80.— . . . . .	320	—
			Kals, Trafoi à K 70.— . . . .	140	—
			Sulden . . . . .	60	—
			Uggowitz (Überschwem- mungsgebiet in Kärnten) . . .	40	—
			Drucksorten, Porti und Aus- lagen . . . . .	70	03
			Kassastand . . . . .	239	75
	1109	78		1109	78

Franz Walenta,  
d. Z. Kassier.

Geprüft und richtig befunden:

Philipp Bumiller,  
d. Z. Revisor

Rud. Nothdurft,  
d. Z. Revisor.

Julius Ginzl,  
d. Z. Revisor.

## Avis bezüglich der Hütenschlüssel.

1. Der Sektion ist vom Zentralausschusse eine Anzahl Hütenschlüssel zur leihweisen Abgabe an die Mitglieder überlassen worden.

2. Die Schlüssel werden an die Mitglieder gegen schriftlichen Revers durch den Sektionsobmann verabfolgt.

3. Die Leihgebühr für 3 wöchige Benützung eines Hütenschlüssels ist auf 2 Kronen festgesetzt.

4. Eine Verleihung von Hütenschlüsseln von Seite der Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. an Nichtmitglieder ist unstatthaft.

5. Die Nummer des Hütenschlüssels wird auf der Mitglieds-karte des betreffenden Inhabers vermerkt, welcher die Nummer des Schlüssels auch in das Hüttenbuch einzutragen hat.

6. Bei Verlust eines Schlüssels hat der betr. Inhaber außer dem Ersatz der Beschaffungskosten von K 3.60 an die Sektion, noch ein Pönale von K 6.— an den Zentralausschuß zu entrichten.

Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist überdies in glaubhafter Weise zu begründen.

7. Die Schlüssel sind auf Verlangen der Sektion oder des Zentralausschusses jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit — zurückzustellen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Sektion.

8. Beim Besuche unbewirtschafteter Hütten ist die Hüttenordnung genau einzuhalten, beim Verlassen der Hütte diese und ihre Geräte zu reinigen; Türen und Fensterläden sind sorgfältig zu schließen und wahrgenommene Übelstände in Bezug auf Bauzustand, Einrichtungen etc. der Hütte mit tunlichster Beschleunigung zur Kenntnis der Sektion zu bringen.

9. Für jeden durch eigenes Verschulden oder durch Vernachlässigung der übernommenen Verpflichtungen entstandenen Schaden haftet der Schlüsselinhaber.